



Vorstandssitzung 15.09.2016

Teilnehmer:

Reinhard Molitor, Pater Xavier, Helmut Heitz, Franz-Josef Schwack, Sebastian Mutke, Konrad Loch, Werner Schulke, Rolf Bessmann, Karl-Heinz Ast, Jan-Hendrik Kavermann

- 1.) Rückblick auf die Männerwallfahrt 2016
 - Veränderungen im Ablauf (Reaktionen)
 - Kollektenergebnis

Positiv war die gute Resonanz ab Dom. Im nächsten Jahr muss über Warnwesten und das DRK auf der Ampelkreuzung vorausfahrend gedacht werden.

In Haste waren weniger Teilnehmer.

Der neue Ablauf wird positiv begrüßt. Jan-Hendrik berichtet von den kritischen Rückmeldungen einer Wallfahrtsgruppe aus Kloster-Oesede, denen die Zeit bis zur Schlussandacht als Besucher der Gaststätte viel zu lang sei. Ca. 10 Personen wären zu Fuß zurück nach Haste gegangen.

Insgesamt ist das Ziel der Veränderung im Ablauf erreicht und positiv aufgenommen worden. Die vorherige Werbung war gut.

Im Johanneshaus waren mehr Besucher daher gab es z. B. bei den Tassen Kapazitätsengpässe. Im kommenden Jahr soll versucht werden einen Gelenkbus bei den Stadtwerken OS zu bestellen.

Die Männergesangsgruppe oder ein vergleichbares Angebot wird weiterhin begrüßt.

In diesem Jahr gab es relativ viel Autoverkehr im Bereich der Kirche. Es war ein schlechtes Durchkommen für die Fußwallfahrer.

Das Kollektenergebnis beträgt 1.517,18 EUR. Ein Foto und Pressebericht wurden erstellt (siehe Anlage). Der Erlös ging an den SKM für Flüchtlinge ohne Begleitung und Obdachlose. Die Kollekte wird zukünftig ohne Abzüge überwiesen. Das Bistum übernimmt die anfallenden Kosten (z. B. Helferfrühstück und Bläserchor).

- 2.) Wallfahrtsbuch

Das neue Wallfahrtsbuch soll hoffentlich bis zur Wallfahrt 2017 fertig sein. Es wird mehr Lieder (Klassiker und Neue) geben. Eine Auflage für 7-10 Jahre ist angedacht. Die Kosten sind schriftlich mit dem Bistum geklärt. Die Rechtssicherheit ist im Blick. Es werden tolle Andachten aus dem neuen Gotteslob übernommen. Auch ein Glaubensbekenntnis vom verstorbenen Pfarrer Obermeyer wird dem Buch eine persönliche Note geben.

Der Vorstand spricht sich für einen Umkostenbeitrag von mind. 2 Euro (evtl. auch 4 Euro) aus.

- 3.) Öffentlichkeitsarbeit
 - Flyer, Postkarte
 - Homepage, Facebook
 - Pressearbeit

Jan-Hendrik hat in diesem Jahr bereits mit einer kleinen und spontanen Auflage an Postkarten versucht für die Männerwallfahrt durch Bilder als emotionale Ansprache zu werben.

Anstelle eines Flyers mit mehr Text soll es im kommenden Jahr für die Außenwerbung in den

Kirchengemeinden (Schriftenstand) ausschließlich Postkarten geben. Es gibt gute Bilder von der diesjährigen Wallfahrt. Jan-Hendrik wird frühzeitig in Absprache mit der Grafikabteilung vom Bistum eine Postkarte als Werbung für die Wallfahrt 2017 vorbereiten.

Jan-Hendrik und Reinhard werden sich zum Thema Homepage bei einem separaten Treffen am 26.10.2016 um 18:30 Uhr bei Reinhard austauschen.

4.) Vereinsregister (Eingetragener Verein)

Wir sind ein eingetragener Verein. Es hat jedoch nie eine Aktualisierung im Vereinsregister beim Amtsgericht Osnabrück gegeben. Weiterhin stehen Hubert Eichholz, Karl-Heinz Ast, Hans Muhle und Johannes Nixdorf als Verantwortliche im Vereinsregister.

Eine Aktualisierung ist aufgrund von Formalitäten erst nach der nächsten Jahreshauptversammlung möglich (Auskunft vom Notariat Graf). Die 4 eingetragenen Personen müssten Ihren Verzicht aussprechen und in separater geheimer Wahl müsste der aktuelle Vorstand gewählt werden.

Reinhard spricht sich dafür aus zu überlegen, ob die Rechtsform des eingetragenen Vereins weiterhin sinnvoll ist? Er wird ein Gespräch mit der Rechtsabteilung vom Bistum führen.

Wir werden dieses Thema bei der nächsten Vorstandssitzung als Schwerpunkt weiterhin behandeln. Lt. Jan-Hendrik, der sich mit diesem Thema und den Alternativen beschäftigt hat, ist damals auf Bistumswunsch diese Rechtsform bewusst gewählt worden. Eine Auflösung würde ebenfalls mind. 1 Jahr dauern. Auch bei der Satzung gibt es Aktualisierungsbedarf.

5.) Ausblick und Anregungen für die Wallfahrt am 11. Juni 2017

Es gibt die Idee ab 2018 ein Vater-Sohn-Zelten bereits am Samstag beim Haus-Maria-Frieden anzubieten. Nach einem Abend bei Stockbrot und Übernachtung im Zelt könnte am Sonntagvormittag ein Teilstück des Weges am Knollmeyers Mühle oder Wegekreuz gemeinsam gegangen werden als Nachwuchsförderung.

Eine Statio bei Knollmeyer oder dem Wegekreuz wird für 2018 / 2019 als weitere mögliche Veränderung im Blick behalten. Es wird ein Zeitbedarf von 20 Minuten geschätzt. Dann könnte der Gottesdienst erst um 9 Uhr beginnen.

Der neue Trinkwasserbrunnen soll bei der Begrüßung in Haste im nächsten Jahr erwähnt werden.

Das Angebot der Beichte wird Pater Xavier von 10:30 bis 11:15 Uhr anbieten, Reinhard wird ein inhaltliches Angebot am Marienbrunnen um 11 Uhr anbieten.

Die Diskussionsrunde im Johannishaus soll mit Zetteln und einer Pinnwand mehr strukturiert werden.

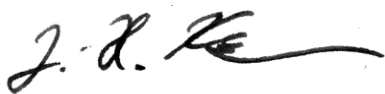
Motto 2017: " Das Wort Gottes hören".

6.) Verschiedenes

Neuer Termin Vorstandssitzung 15.11.2016 um 18:30 Uhr (Ort steht noch nicht fest, da das Priesterseminar in OS besetzt ist. Vermutlich in OS.

Jahreshauptversammlung am 11.01.2017 um 19:30 Uhr (Ort steht ebenfalls noch nicht fest, da das Forum am Dom besetzt ist).

Freundliche Grüße



Jan-Hendrik Kavermann